

Kommt zum Arbeitsgerichtsprozess am 10.11.2017!

Der aktive IG Metaller und Betriebsrat im Siemens Schaltwerk Felix Weitenhagen klagt auf Entfernung von 3 Abmahnungen aus seiner Personalakte.

Worum geht es bei den Abmahnungen, den angeblichen „Störungen des Betriebsfriedens“?

Im November 2015 wurde gegen den Widerstand der Betroffenen in einer Abteilung des Schaltwerkes ein 21 Schichtenmodell mit regelmäßiger Wochenendarbeit rund um die Uhr durchgesetzt. Felix hat als Betriebsrat den Widerstand unterstützt. In dieser Auseinanderstzung wurde innerhalb von sechs Monaten mit fünf Abmahnungen überzogen. Zwei musste Siemens auf Beschluss des Arbeitsgericht bereits wieder zurücknehmen. (Nähere Infos auf unserer Homepage). Die 21 Schichten wurden nach

Der Solidaritätskreis führt vor dem Prozess eine Kundgebung mit offenem Mikrofon vor dem Arbeitsgericht durch:

Wann: Freitag 10.11.2017

Kundgebung: 11:15 Uhr bis 11:45 Uhr

Prozessbeginn: 12:00 Uhr

Wo: Arbeitsgericht Magdeburger Platz 1

sechs Monaten wieder zurückgenommen, ein Erfolg des Widerstandes der Betroffenen. Mit den Abmahnungen, einer Mischung aus Beschneidung von Betriebsrat- und Gewerkschaftsrechten, persönlicher Verunglimpfung als Störenfried, will Siemens einen kämpferischen Kollegen zermürben und diskreditieren.

Warum reagiert Siemens so?

Gegen Wochenendarbeit und das von Siemens praktizierte Heuern und Feuern von Leiharbeitern und Befristeten hat sich zunehmender Widerstand entwickelt. Im September gab es zwei kämpferische Pausenversammlungen von Betroffenen im Schaltwerk, die von Felix aktiv unterstützt wurden.

Der Siemensvorstand will diese Woche die Vernichtung von tausenden Arbeitsplätzen und die Schließung ganzer Standorte in der Kraftwerks- und Antriebssparte ankündigen. Das gleiche droht für die Verkehrssparte.

Der zu erwartende Widerstand der Belegschaften soll eingeschüchtert werden durch solche Maßnahmen wie gegen Felix. Nach dem Motto: wer sich wehrt kriegt Stress, wird gemobbt und mürbe gemacht.

Damit darf Siemens nicht durchkommen!

Weitere Infos unter: <http://www.solikreis-felix-weitenhagen.de/>
Spenden für die Solidaritätsarbeit und Prozesskosten:
Solidarität International e.V.
IBAN: DE86 5019 0000 6100 8005 84 (Frankfurter Volksbank)
Stichwort: Felix Weitenhagen